

## Factsheet – Abstimmung vom 25. September 2022

### Kantonale Volksinitiative „Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre“

#### Inhalt des Geschäfts

Die kantonale Initiative der AL verlangt, dass die Dividenden etc. aus Aktien/Anteilen an Gesellschaften neu mit 70%, statt wie bisher mit 50%, besteuert werden, wenn diese Beteiligungsrechte mindestens 10 Prozent des Grund- oder Stammkapitals einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft darstellen. Aktionärinnen und Aktionäre, welche Beteiligungsrechte an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft besitzen, welche weniger als 10% des Grund- oder Stammkapitals derjenigen ausmachen, sind von der Initiative nicht betroffen.

#### Befürworter

AL (Initianten) SP, Grüne

#### Argumente der Befürworter

- Hauptprofiteure der tieferen Dividendenbesteuerung (50%) seien Personen, die unter den 300 Superreichen der Schweiz figurieren.
- Die links- grünen Parteien sind immer für alle Arten von Steuererhöhungen, um damit die Staatseinnahmen und danach umgehend die Staatsausgaben zu erhöhen. Annahme dieser Parteien: ca. 40 Millionen Mehreinnahmen für den Kanton Zürich.

#### Gegner

SVP, FDP, Mitte, EVP, GLP. Wirtschaftsverbände und der Regierungsrat Kanton Zürich

#### Argumente der Gegner

- Steuererhöhungen aller Art sind abzulehnen. Die Steuerbelastung für Unternehmen im Kanton Zürich ist schweizweit am höchsten! Die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Zürich würde weiter leiden.
- Hauptbetroffene von dieser Erhöhung wären tausende von KMU im Kanton Zürich bzw. deren Eigentümer und Teilhaber (ab 10% Anteil).
- Die Erhöhung der Besteuerung von 50% auf 70% ist im 2ten Schritt der kantonalen STAF Umsetzung geplant, wo aber dafür der Steuersatz von 7% auf 6%, für alle Unternehmen, gesenkt werden würde.
- Die theoretischen Mehreinnahmen können genauso gut in der Praxis mit Mindereinnahmen enden, für den Hochsteuerkanton Zürich.
- Weitere Informationen: <https://steuerschwindel-nein.ch>

Bei Fragen zur Initiative: Kantonsrat Marcel Suter, [sutermarcel@hispeed.ch](mailto:sutermarcel@hispeed.ch) / 079 640 1028